

1 Informationen

Bei Pufferladestationen wurden vom Sommer 2022 bis Sommer 2023 zum Teil Pumpen verbaut, die eine Mindestdrehzahl von 25% besitzen. Diese Mindestdrehzahl von 25% ist bei niedrigen Volumenströmen nicht optimal, daher erfolgte im Sommer 2023 die Umstellung auf Pumpen mit einer Mindestdrehzahl von 5%.

Bei Anlagen, die zu Problemen führen, die auf eine zu hohe Mindestdrehzahl zurückzuführen sind, kann nun die Pumpenelektronik der Pufferladestation getauscht werden. Damit wird die pumpeninterne Mindestdrehzahl auf 5% herabgesetzt. Veränderungen an den Einstellungen der SC-3 sind nicht nötig.

Pumpen mit einer Mindestdrehzahl von 5% sind mit einem Hinweisaufkleber gekennzeichnet. Die Position des Hinweisaufklebers kann unterschiedlich sein. Folgende Kennzeichnung zeigt an, dass eine Pumpe mit interner 5% Mindestdrehzahl verbaut ist: **5% RPMmax** bzw. **RPM-Extension**.

2 Umbau Pumpenelektronik NMT 15/80 5P

An der Pumpenelektronik der IMP NMT Mini 15/80-130 sind separate Netz- und PWM-Anschlüsse verbaut. Für den Umbau der Pumpenelektronik müssen die Anschlüsse getrennt sowie die Bedienfeldfolie entfernt werden.

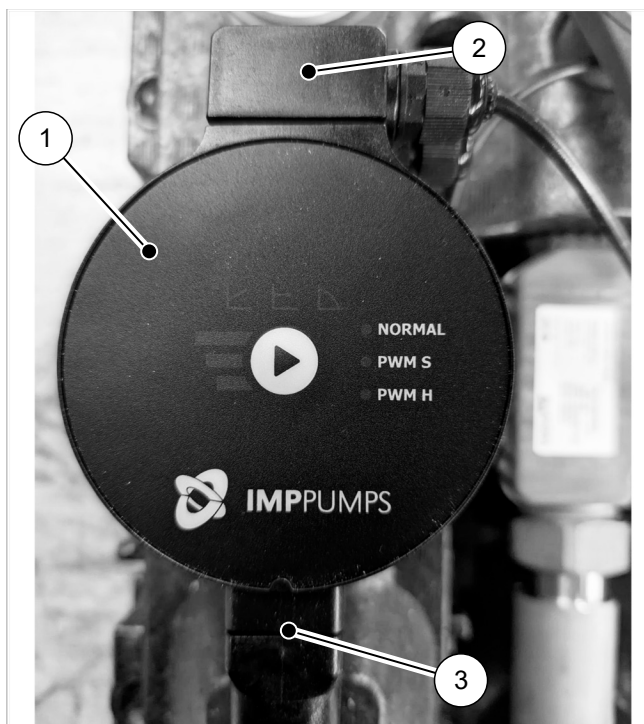


Abb. 1: Übersicht IMP NMT MINI PWM Pumpe

- | | |
|--|-----------------------|
| 1 Bedienfeldfolie
(auf Pumpenelektronik verklebt) | 2 PWM-Anschlusskasten |
| | 3 Netzstecker |

De-/Montage der Pumpenelektronik

1. Anlage stromlos schalten.
2. Netzstecker der Pumpe abziehen.
3. PWM-Anschlusskasten (2) abnehmen: Dazu die an der Seite des Anschlusskastens eingedrehte Schraube lösen, sichern und den Anschlusskasten seitlich abziehen.



Abb. 2: Verklebte Bedienfeldfolie mit Schraubendreher oder Cuttermesser lösen

4. Die Bedienfeldfolie der Pumpenelektronik (1) mit einem Cuttermesser oder feinem Schlitzschraubendreher ablösen. Vorsichtig vorgehen, um Risse in der Folie zu vermeiden.
5. Beide Schrauben der Pumpenelektronik lösen und Pumpenelektronik abziehen.
6. Die neue Pumpenelektronik in derselben Ausrichtung wie zuvor aufsetzen und festschrauben. Bei der rechten Schraube darauf achten, dass der Ring aufgesteckt ist.

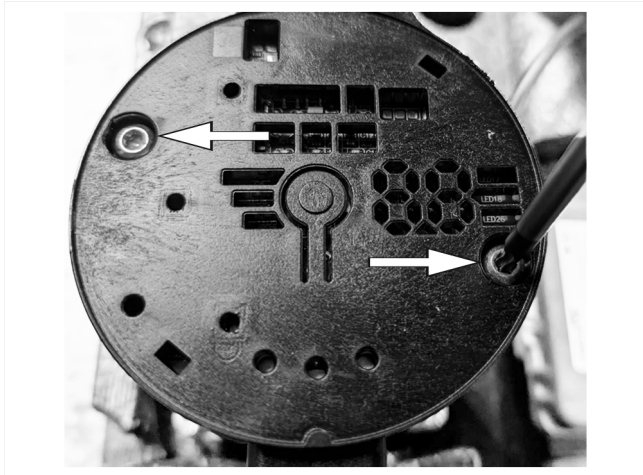


Abb. 3: Schrauben der Pumpenelektronik lösen bzw. festschrauben

7. Bedienfeldfolie ausrichten und wieder anbringen/verkleben. Mit den Fingern/der Handfläche fest andrücken, um sichere Haftung zu gewährleisten.
8. PWM-Anschlusskasten aufstecken und mit der seitlichen Schraube befestigen.
9. Netzstecker aufstecken.
10. Anlage in Betrieb nehmen.

3 Einstellung der Regelungsart

Mit jedem Tastendruck wechselt die Pumpe in den nächsten Regelungsmodus - der Menülauf:

Modus	Regelungsart	Anzeige
Normal	Proportionaldruck	● NORMAL ↙
Normal	Proportionaldruck	● NORMAL ↙
Normal	Proportionaldruck	● NORMAL ↙
Normal	Konstantdruck	● NORMAL ⇐
Normal	Konstantdruck	● NORMAL ⇐
Normal	Konstantdruck	● NORMAL ⇐
Normal	Festdrehzahl	● NORMAL ↘
Normal	Festdrehzahl	● NORMAL ↘
Normal	Festdrehzahl	● NORMAL ↘
PWM-S	PWM-Ansteuerung (Solarprofil) Proportionaldruck	● PWM S ↙
PWM-S	PWM-Ansteuerung (Solarprofil) Konstantdruck	● PWM S ⇐
PWM-S	PWM-Ansteuerung (Solarprofil) Festdrehzahl	● PWM S ↘
PWM-H	PWM-Ansteuerung (Heizungsprofil) Proportionaldruck	● PWM H ↙
PWM-H	PWM-Ansteuerung (Heizungsprofil) Konstantdruck	● PWM H ⇐
PWM-H	PWM-Ansteuerung (Heizungsprofil) Festdrehzahl	● PWM H ↘



Die empfohlene Einstellung ist hervorgehoben.

4 Technische Daten

Pumpe

Bezeichnung	Wert
Typ	IMP NMT MINI PWM 15/80-130
maximal zulässiger Betriebsdruck	10 bar
zulässige Fördermitteltemperatur	-10 °C bis 110 °C
Netzanschluss	230 V ~/ 50 Hz
maximale Leistungsaufnahme	50 W
maximale Förderhöhe	8,2 m
maximaler Volumenstrom	4,4 m³/h

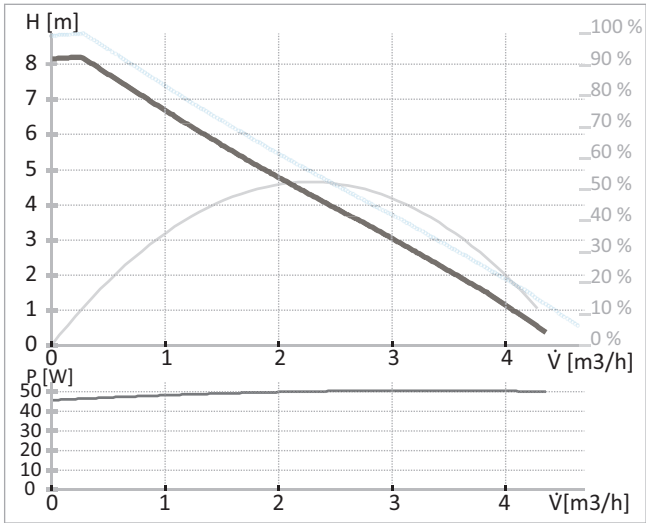


Abb. 4: Pumpenkennlinie IMP NMT Mini PWM 15/80-130 (konstante Drehzahl)

H Förderhöhe [m]
P₁ Leistungsaufnahme [W]
V-dot Volumenstrom [m³/h]

